

Modulbuch Evangelische Theologie Magister

**Studienbereich Grundstudium – Basismodule**

Modulbezeichnung 01200	<b>Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie</b> <b><i>Introduction to the Study of Protestant Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologie als Wissenschaft, Verhältnis von Glaube und Wissenschaft / Glaube und Leben, Bibel und Offenbarung sowie weitere zentrale theologische Fragestellungen, Verhältnis der theologischen Disziplinen, orientierende Einstellung auf theologische Berufsfelder, Kirche als Institution etc <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erhalten eine einführende Übersicht über theologische Themenfelder. Sie gewinnen Einblick in theologische Denkstrukturen und die je fachspezifischen Perspektiven der einzelnen Disziplinen. Sie üben sich in konstruktiver Kommunikation mit Menschen unterschiedlicher Frömmigkeitsstile und Überzeugungen. Sie werden aufmerksam auf die Bedeutung von Genderfragen. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur theologischen Enzyklopädie (2 SWS, WiSe, Fachgebiete Systematische Theologie / Sozialethik) Seminare mit Tutorien zu Schlüsselthemen der Theologie (2 SWS, verschiedene Fachgebiete)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar + Tutorium + Wochenende: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung, zwei Mentorierungsgespräche (30h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Protokoll Prüfungsleistung: Kommentierte Bibliographie
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 11100	<b>Einführung in das Alte Testament A</b> <b><i>Introduction to the Old Testament</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in die Entstehung der atl. Literatur (Einleitungsfragen). Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen begreifen; exemplarisch auf biblische Texte anwenden; Hilfsmittel exegetischer Arbeit kennen und verwenden (methodische Kompetenz). Alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren; verschiedene atl.-theologische Konzeptionen differenzieren; zentrale Themen des AT kennen (historische Kompetenz). Philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes erkennen und deuten; exegetische Fachsprache verwenden und eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden begründen (sprachliche Kompetenz). Eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden, zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen kommen, Sensibilität für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS, SoSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum erwünscht: Bibelkenntnisse des Alten Testaments
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (3 Stunden inkl. Übersetzung)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 11200	<b>Einführung in das Alte Testament B (mit Hausarbeit)</b> <i>Introduction to the Old Testament</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in die Entstehung der atl. Literatur (Einleitungsfragen). Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen begreifen; exemplarisch auf biblische Texte anwenden; Hilfsmittel exegetischer Arbeit kennen und verwenden (methodische Kompetenz). Alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren; verschiedene atl.-theologische Konzeptionen differenzieren; zentrale Themen des AT kennen (historische Kompetenz). Philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes erkennen und deuten; exegetische Fachsprache mündlich und schriftlich verwenden und eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden begründen (sprachliche Kompetenz). Eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden, zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen kommen, Sensibilität für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS, SoSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum erwünscht: Bibelkenntnisse des Alten Testaments
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur. Export Hebräisch (L3, Erweiterungsprüfung), B.A. Orientwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 21100	<b>Einführung in das Neue Testament A</b> <i>Introduction to the New Testament A</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt der Bibel, neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen), Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Auslegung (mindestens) eines ausgewählten Textes in seinem literarischen und historischen Zusammenhang.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener Form. Dazu gehört die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens, der Umgang mit Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung / Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum erwünscht: Bibelkenntnisse des Neuen Testaments.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer schriftlichen Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (3 Stunden inkl. Übersetzung)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mind. jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung 21200	<b>Einführung in das Neue Testament B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Introduction to the New Testament B</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt der Bibel, neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen), Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Auslegung (mindestens) eines ausgewählten Textes in seinem literarischen und historischen Zusammenhang.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener schriftlicher Form. Dazu gehört die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens, der Umgang mit Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung / Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum erwünscht: Bibelkenntnisse des Neuen Testaments.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer schriftlichen Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mind. jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung 31100	<b>Einführung in die Kirchengeschichte A</b> <b><i>Introduction to Church History</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick zu ausgewählten Epochen, Themen oder Personen der Kirchengeschichte und Einführung in exemplarische Problemfelder anhand von ausgewählten Quellen aus den Bereichen der Kirchen- und Theologiegeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS, WiSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der Basismodule KG (31100 / 31200) oder STh (41100 / 41200) ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung. Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul. Zwei der drei Basismodule KG (31100) oder STh (41100) oder RG (71100) sind im Grundstudium zu absolvieren, das dritte im Hauptstudium. Export in B.A. Geschichte, B.A. Deutsche Sprache und Literatur, B.A. Kunstgeschichte; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 31200	<b>Einführung in die Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Introduction to Church History</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick zu ausgewählten Epochen, Themen oder Personen der Kirchengeschichte und Einführung in exemplarische Problemfelder anhand von ausgewählten Quellen aus den Bereichen der Kirchen- und Theologiegeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre (120h), Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule KG oder STh ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 41100	<b>Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik A</b> <b><i>Introduction to Systematic Theology/ Social Ethics</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts, systematisch-theologische Loci im Überblick, dogmatische Kernfragen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Sündenlehre etc.) und ethische Grundzüge, klassische systematisch-theologische Positionen und Entwürfe etc. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung von Bereichsethiken etc.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Überblick über dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in systematisch-theologische Methoden und ethische Grundzüge an einem exemplarischen Thema oder Text (2 SWS, SoSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der Basismodule KG (31100 / 31200) oder STh (41100 / 41200) ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung. Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul. Zwei der drei Basismodule KG (31100) oder STh (41100) oder RG (71100) sind im Grundstudium zu absolvieren, das dritte im Hauptstudium. Export in Ethik (L3); Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester



Modulbezeichnung 41200	<b>Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Introduction to Systematic Theology/ Social Ethics</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts, systematisch-theologische Loci im Überblick, dogmatische Kernfragen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Sündenlehre etc.) und ethische Grundzüge, klassische systematisch-theologische Positionen und Entwürfe etc. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung von Bereichsethiken etc.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Überblick über dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in systematisch-theologische Methoden und ethische Grundzüge an einem exemplarischen Thema oder Text (2 SWS, SoSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre (120h), Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der Basismodule KG oder STh ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 61100	<b>Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik</b> <b><i>Introduction to Practical Theology/ Religious Education</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul in den Studiengängen Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) und Lehramt Evangelische Religion (L3, Fachdidaktik)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Orientierung in zentralen Themenbereichen der Praktischen Theologie. Wahrnehmung und Reflexion religiöser Praxis in der Gesellschaft. Verbindung theologischer und human-, sozial-, kulturwissenschaftlicher Perspektiven (darunter auch Genderperspektiven) in exemplarischen Themenfeldern. Theorie und Praxis religiöser Kommunikation. Grundstrukturen und Bedingungen religiöser Bildungsprozesse und religiöser Entwicklung. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden unterscheiden zwischen Wahrnehmungs- und Handlungstheorien (und dabei jeweils zwischen Deskriptivität und Normativität) und beziehen beide sinnvoll aufeinander. Sie entwickeln Selbstbeobachtungs- und Selbstreflexionsfähigkeiten in Bezug auf religiöse Praxis. Sie demonstrieren Grundkompetenzen in religiöser Kommunikation. Sie kennen Hilfsmittel des praktisch-theologischen Arbeitens und erwerben Fähigkeit zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Methodenkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in ein zentrales Thema der Praktischen Theologie der Gegenwart (2 SWS, SoSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Evangelische Religion (L3): fachdidaktisch-fachwissenschaftliches Schnittstellen-Modul. Export in B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 71100	<b>Einführung in die Religionsgeschichte</b> <i>Introduction to the History of Religions</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick über nicht-christliche Religionen, vertiefte Kenntnisse in mindestens einer nicht-christlichen Religion. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden zeigen selbstkritische Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen. Sie beschreiben religiöse Überzeugungen und Praktiken, die nicht die eigenen sind, mit Methoden der Religionswissenschaft so, dass die Beschreibung sowohl dem Selbstverständnis der Anhänger der betreffenden Religion als auch den Anforderungen kritischer wissenschaftlicher Analyse gerecht wird. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge im Selbststudium so zu erschließen, dass sie dabei religionswissenschaftlich verantwortete von polemisch verzeichnender Literatur unterscheiden können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in nicht-christliche Religionen (2 SWS, WiSe) Seminar zu einer nicht-christlichen Religion (2 SWS, WiSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Pflichtmodul Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul (6 Leistungspunkte): zwei der drei Basismodule KG (31100) oder STh (41100) oder RG (71100) sind im Grundstudium zu absolvieren, das dritte im Hauptstudium. Export in Ethik (L3), B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten). Hinweis: Als Zulassungsvoraussetzung für die Meldung zur Ersten Theologischen Prüfung wird der Nachweis einer mündlichen Prüfung im Themenbereich Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie verlangt.
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

## Studienbereich Hauptstudium – Aufbaumodule

Modulbezeichnung 12100	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments A</b> <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Grundlegende Themen und Fragestellungen aus einem der folgenden Bereiche: Pentateuch / Prophetie / Schriften / Theologie, Ethik, Hermeneutik. <b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz. Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz). Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Altes Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export Hebräisch (L3 Erweiterungsprüfung), B.A. Orientwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (3 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 12200	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments B (mit Hausarbeit)</b> <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Grundlegende Themen und Fragestellungen aus einem der folgenden Bereiche: Pentateuch / Prophetie / Schriften / Theologie, Ethik, Hermeneutik. <b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz. Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz). Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene exegetische Basismodul ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Hebräisch (L3 Erweiterungsprüfung), B.A. Orientwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 22100	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments A</b> <b><i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Themenfeldorientierte oder literaturorientierte Inhalte: z.B Exegese ausgewählter ntl. Schriften, Theologie des Paulus, Theologie einzelner Evangelien, Christologie, Soteriologie, Ethik, historischer Jesus, Texte und Sachfragen aus der Umwelt des Neuen Testaments <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben sich in eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form (mündlich und schriftlich) darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Neues Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (3 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 22200	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Themenfeldorientierte oder literaturorientierte Inhalte: z.B Exegese ausgewählter ntl. Schriften, Theologie des Paulus, Theologie einzelner Evangelien, Christologie, Soteriologie, Ethik, historischer Jesus, Texte und Sachfragen aus der Umwelt des Neuen Testaments <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben sich in eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form (mündlich und schriftlich) darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 32100	<b>Epochen der Kirchengeschichte A</b> <b><i>Epochs of Church History</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern anhand von ausgewählten Quellen aus einer Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte: Alte Kirche, Mittelalter, Reformationszeit, Neuere und Neueste Kirchengeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), ggf. Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Kirchengeschichte
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>



Modulbezeichnung 32200	<b>Epochen der Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Epochs of Church History</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern anhand von ausgewählten Quellen aus einer Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte: Alte Kirche, Mittelalter, Reformationszeit, Neuere und Neueste Kirchengeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), ggf. Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 42100	<b>Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart A</b> <b><i>Systematic Theology – Past and Present</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, klassische dogmatische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 42200	<b>Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Systematic Theology – Past and Present</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, klassische dogmatische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>
	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 62100	<b>Homiletik und Liturgik (Praktische Theologie)</b> <b><i>Homiletics and Liturgical Studies</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Grundlagen der Liturgik und der Homiletik in theologischer, historisch-genetischer, kulturwissenschaftlicher und religionsästhetischer Perspektive. Wahrnehmung und Gestaltung von Gottesdienst und Predigt in der Gegenwart. Auseinandersetzung mit exemplarischen Bereichen des darstellenden Handelns (Sonntagsgottesdienst, Kasualgottesdienst, Festtagspraxis, religiöse Kommunikation in den elektronischen Medien etc.) unter Berücksichtigung von Genderfragen. Praktische Übungen in der Gestaltung und Beurteilung homiletischen und liturgischen Handelns. Reflexion der Berufsrolle.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden entwickeln Urteils- und Handlungskompetenz im darstellenden Handeln der christlichen Religion, insbesondere im Gottesdienst. An einem zentralen Handlungsfeld des Berufes reflektieren sie Fragen der professionellen Identität und des Rollenverständnisses. Sie integrieren theologische und human-, sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven (darin auch Genderperspektiven) im Hinblick auf die Analyse und Gestaltung gottesdienstlicher/ritueller Praxis. Sie erwerben Sprach- und Handlungsfähigkeit für die gottesdienstliche/rituelle Praxis.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare (2 x 3 SWS), Workshops, Studientage
Arbeitsaufwand	Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (240h), Predigtarbeit (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Hausarbeit (Predigtarbeit)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 63200	<b>Religionspädagogik (Praktische Theologie)</b> <b>Religious Education</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (KEX / Diplom)
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b>            Bildungstheorie und Theorie religiöser Bildung in theologischer Perspektive. Religion bei Kindern und Jugendlichen.            Religionspädagogik als Integrationswissenschaft (Theologie und Erziehungswissenschaft). Erziehung und Bildung an den Lernorten Familie, Schule und Kirche. Geschichte der Religionspädagogik und ihrer Konzeptionen. Theorie ethischer Urteilsbildung in Lehr- und Lernprozessen. Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse. Unterrichtskommunikation als Performanz. Erschließung fachwissenschaftlicher Themen ggf. in Kooperation mit den korrespondierenden Fachgebieten. Religion als Beruf (Professionstheorien).</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b>            Die Studierenden bauen religionsdidaktische Kompetenzen (analytisch und operativ) auf. Sie elementarisieren theologische/religiöse Themen und Stoffe und entwickeln curriculare Urteils- und Planungsfähigkeit im Blick auf religionspädagogische Lerngruppen und Lernorte. Sie können sich kritisch und produktiv auf religionsdidaktische Konzeptionen beziehen und den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen bildungstheoretisch reflektieren und begründen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS, SoSe): Schwerpunkte Bildungstheorie, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik Seminar (2 SWS): Bildungstheorie im religionspädagogischen Kontext oder Seminar (2 SWS): Schnittstellenseminar zur Vermittlung Fachwissenschaft – Fachdidaktik (aus SPS IIB, SoSe) Seminar (2 SWS): Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse
Arbeitsaufwand	Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (180h), Unterrichtsentwurf (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie / Religionspädagogik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Pflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (Unterrichtsentwurf)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>
	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

**Profilmodule, Interdisziplinäre Module, Praxismodule  
(Grund- und Hauptstudium)**

Modulbezeichnung 01100	<b>Bibelkunde</b> <b><i>The Bible: Its Structure and Content</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Aufbau und Inhalt der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments <b>Qualifikationsziele:</b> Kenntnis des Aufbaus und der zentralen Themen der biblischen Schriften; Auffinden von Texten und Themen; synthetische Wahrnehmung thematischer Zusammenhänge und Differenzierung der jeweiligen Akzentuierungen eines Themas; Wissen um die kulturelle Bedeutung der Bibel.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung zum Alten Testament (2 SWS) Übung zum Neuen Testament (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz (60h) Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2 Teilprüfungen (Klausur [jeweils 45 Minuten] und/oder mündliche Prüfung [jeweils 15 Minuten]), je 3 Leistungspunkte
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 01300	<b>Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen (Interdisziplinäres Modul)</b> <i>Plurality and Unity in the Fields of Theological Study (Interdisciplinary Module)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Einführung in theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete, Vorstellung der disziplinspezifischen Zugänge anhand elementarer Einführungsfragen, z.B. Bibel und Wissenschaft, Theologie und Naturwissenschaft, Religion und Kultur, Kirche und Staat, Glaube und gesellschaftliche Verantwortung. Frömmigkeits- und Lebensstile, Genderperspektiven. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h), Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), Eigenstudium und Prüfungsleistung (180h).
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) – Grundstudium. Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation. Studiengang Evangelische Religion (L3): Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013). L3: notenrelevant für die 1. Staatsprüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 01400	<b>Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium</b> <b><i>Priority Setting in Basic Studies</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Nach eigener Schwerpunktsetzung: Basis-, Aufbau- oder Vertiefungsmodul. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können eigene Schwerpunkte im Studium setzen. Sie sind in der Lage, theologische Sachverhalte schriftlich darzustellen und zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Wie im entsprechenden Modul angegeben.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul 11200 oder 21200 oder 31200 oder 41200.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Grundstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>



Modulbezeichnung 03100	<b>Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie (Interdisziplinäres Modul)</b> <i>Interdisciplinary Discourse in Theology (Interdisciplinary Module)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen. Von besonderer Bedeutung ist eine eigenständige begründete Urteilsbildung und deren Erörterung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), Eigenstudium und Prüfungsleistung (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interdisziplinäres Basismodul
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Pflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Prüfungsleistung: Präsentation.
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß PO; notenrelevant für die 1. Staatsprüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
	Wintersemester

Modulbezeichnung 03400	<b>Thematische Schwerpunktsetzung im Hauptstudium</b> <b><i>Priority Setting in Advanced Studies</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Nach eigener Schwerpunktsetzung: Aufbau- oder Vertiefungsmodul. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden setzen eigene Schwerpunkte im Studium. Sie sind in der Lage, theologische Fragestellungen einzuschätzen, wissenschaftliche Sachverhalte schriftlich darzustellen, zu reflektieren und zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Wie im entsprechenden Modul angegeben.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013).
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>
	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 64231	<b>Praktikum</b> <b>Practical Training</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Das (u.U. interdisziplinäre) vorbereitende Seminar führt ein in Grundlagen der Ekklesiologie, der Kirchentheorie und der Professionstheorie des Pfarramtes. Es werden Wahrnehmungsperspektiven für die Praktikumsphase entwickelt und Reflexionsperspektiven für deren Verarbeitung im Praktikumsbericht erarbeitet.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden reflektieren kirchliches Handeln und Pfarrdienst im Kontext gegenwärtiger gesellschaftlicher Bedingungen. Aus der theologischen Reflexion der Erfahrungen in Kirche, Gemeinde und Schule werden weiterführende Fragestellungen entwickelt und das Verständnis für die Relevanz des Studiums vertieft. Studierende, die das Kirchliche Examen anstreben, gewinnen begründete Vorstellungen über Aufgaben und Situation des Pfarrberufs und reflektieren ihre berufliche Perspektive. Studierende, die die Magisterprüfung anstreben, gewinnen Einblick in exemplarische Felder religiöser Berufspraxis und Perspektiven für eine eigene Berufstätigkeit.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar zur Vorbereitung (2 SWS, WiSe)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Vor- und Nachbereitung (90h), Gemeindepraktikum (durch Vermittlung der Landeskirchen) oder selbst gewähltes Praktikum und Blockveranstaltung zur Auswertung (180h) Wissenschaftlich reflektierter Praktikumsbericht (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie / Religionspädagogik sowie 3 weitere Basismodule
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Praktikumsbericht
Noten	Der Praktikumsbericht wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet und mit einer qualifizierten Rückmeldung versehen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>
Besondere Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Blick auf das Praktikum als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Theologischen Examen können die Landeskirchen weitere Bestimmungen erlassen.</li> <li>▪ Im Blick auf die Zulassungsvoraussetzung für die Magisterprüfung ist der Einsatzbereich des Praktikums nicht festgelegt (Gemeinde, Diakonie, Jugend- oder Erwachsenenarbeit, Seelsorge, Arbeitswelt etc)</li> </ul>

## Vertiefungsmodule (Grund- und Hauptstudium)

Modulbezeichnung 13100	<b>Umwelt der Bibel</b> <b><i>Cultures and Literatures adjacent to the Bible</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Einführung in die biblische Landes- und Kulturkunde (Topographie, materielle Hinterlassenschaften, religiöse Praktiken und geschichtliche Entwicklungen); altorientalische und griechisch-römische Kontexte der biblischen Schriften. <b>Qualifikationsziele:</b> Übergreifende Vorstellungen und politische Konstellationen der antiken Welt erfassen; kritisch mit schriftlichen, ikonographischen und archäologischen Quellen umgehen (historische Kompetenz). Antike Religionen von ihren eigenen Voraussetzungen her verstehen und deuten (religionsgeschichtliche Kompetenz). Literatur und Schriftauslegung des antiken Judentums kennen (methodische Kompetenz). Kulturelle Einbettung der Bibel in ihre Umwelt erkennen und in Interpretation fruchtbar machen (hermeneutische Kompetenz).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (KEX / Diplom). Export in B.A. Orientwissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 13500	<b>Ausgewählte Themen des Alten Testaments</b> <b><i>Selected Topics from the Old Testament</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Themenfeldorientierte, schriftenorientierte, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Inhalte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz. Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz). Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Altes Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 23500	<b>Ausgewählte Themen des Neuen Testaments</b> <b><i>Selected Topics from the New Testament</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftensorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender theologischer Zusammenhänge, erwerben sich Grundkenntnisse der Religionsgeschichte der Antike, und sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römisch und frühchristlicher Antike (einschließlich nichtliterarischer Quellen). Sie können Themen der neutestsamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Neues Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 33100	<b>Ökumenische und interkulturelle Theologie</b> <b><i>Ecumenical and Intercultural Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Probleme und Themen der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und religionsgeschichtlichen Entwicklungen und gegenwärtigen Problemkonstellationen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen konfessionellen und kulturellen Gestalten des Christentums in ihrem jeweiligen soziokulturellen und religionsgeschichtlichen Kontext differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 33200	<b>Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients</b> <b><i>Christian Oriental Languages and Literatures</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit Themen der Ostkirchengeschichte, historischen Ursachen und der Gegenwartslage der Ostkirchen unter besonderer Berücksichtigung des Christlichen Orients; Erwerb und Pflege von Quellsprachen aus dem Bereich des Christlichen Orients.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden reflektieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen abend- und morgenländischem Christentum und überwinden ein eurozentrisches Geschichtsbild. Sie nehmen theologisch verantwortet an Begegnungen und Dialogen mit den Ostkirchen teil.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Sprachkurs, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in B.A. Orientwissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>



Modulbezeichnung 33300	<b>Kirchliche Zeitgeschichte</b> <b><i>Contemporary Church History</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Kirchlichen Zeitgeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Probleme der Kirchlichen Zeitgeschichte exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 33500	<b>Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte</b> <b><i>Selected Topics from Church History</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Kirchengeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Kirchengeschichte
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 43100	<b>Philosophie / Religionsphilosophie</b> <b>Religious Philosophy</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Geschichte der Philosophie im Überblick, Hauptprobleme der Philosophie in Auswahl (Logik, Erkenntnistheorie, Hermeneutik, Metaphysik, Phänomenologie, Praktische Philosophie etc.), exemplarische Konzeptionen einzelner Philosophen <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions)philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Studientage (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium (180h), Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Ethik (L3) und andere Studiengänge möglich.  Erfolgreich abgeschlossene Module (12 LP) aus den Studiengängen der Philosophie werden anerkannt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung („Philosophicum“) (20 Minuten)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 43500	<b>Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie</b> <b><i>Selected Topics from Systematic Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Problemstellungen, dogmatische und ethische Positionen, neuere Entwürfe zu Phänomenologie, Ästhetik etc., neuere Forschungsperspektiven.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, gesellschaftlich-kultureller, ästhetischer etc. Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 28 Prüfungsordnung EvTheol-Diplom
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 53500	<b>Ausgewählte Themen der Sozialethik</b> <b><i>Selected Topics from Social Ethics</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Praxis der Wertorientierung, Probleme und Verfahren der Urteilsbildung in Sozialethik, Bioethik und anderen Bereichen, ethische Funktion religiöser und weltanschaulicher Traditionen, Fundamentalismus und Toleranz, Pluralismusmodelle. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur (sozial-)ethischen Urteilsbildung. Sie gehen reflektiert mit eigenen und fremden Positionen im Kontext von Wertgemeinschaften um. Sie sind in der Lage zu materiaethischen Konkretionen und Begründungen in case studies.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Ethik (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul im Grundstudium. Export in B.Sc. Biology, M.Sc. Molekular and Cellular Biology, M.Sc. in Organismic Biology. Export in andere Studiengänge möglich
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 53200	<b>Bioethik</b> <b>Bioethics</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick über Grundbegriffe, Themenfelder und Methoden der Bioethik, Anthropologie, Lebenswissenschaften (life sciences), Bio- und Gentechnologie, Verhältnis von Ethik und empirischer Erkenntnis (empirical ethics), Konzepte theologischer Ethik. <b>Qualifikationsziele:</b> Erwerb von Grundlagen ethischen Theoriesdesigns, Anwendung ethischer Theorie in unterschiedlichen (biologischen) Problemfeldern, Befähigung zur (bio-)ethischen Urteilsbildung, Kompetenz zur ethischen Fallberatung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Ethik (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in B.Sc. Biology, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 53300	<b>Geschlechterforschung in der Theologie</b> <b><i>Gender Studies in Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Einführung in feministische Theorie, Gender Studies, Queer Studies und kritische Männerforschung; feministisch-theologische Ansätze in verschiedenen Disziplinen der Theologie, Implikationen von Gender-/Queer Studies und kritischer Männerforschung für die theologischen Fächer. Implikationen dieser Ansätze für kirchliche und schulische Handlungsfelder.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Bedeutung der Kategorie Geschlecht für Themen christlicher Theologie und ihre Praxis in Universität, Kirche und Gesellschaft kennen; Entstehungsbedingungen von Geschlechterverhältnissen analysieren können (historische Kompetenz). Feministische und andere ideologiekritische Theorien und Theorien zur Konstruktion von Geschlecht analysieren, überprüfen und artikulieren sowie deren wissenstheoretischen Implikationen erkennen (systematische Kompetenz). Die Bedeutung von Geschlecht in der Produktion und Interpretation von biblischen, wissenschaftlich-theologischen, religiösen und didaktischen Texten erkennen (hermeneutische Kompetenz). Sprache auf Geschlechtergerechtigkeit hin analysieren; geschlechtergerechte Sprache verwenden (sprachliche Kompetenz). Die Kontext- und Erfahrungsbezogenheit der eigenen Geschlechtsrolle begreifen; Handlungsmöglichkeiten zur Veränderung der vorfindlichen Geschlechterverhältnisse erkennen (praktische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studententag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Zertifikat Gender Studies und feministische Wissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 63300	<b>Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I</b> <b>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Media</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Einführung in ein Grundwissen zum Christentum, das für das Verständnis der europäischen Kunst-, Bau- und Mediengeschichte nötig ist, sowie in Grundfragen der Religionsästhetik, in der es um die Bedeutung der Religion für die sinnhaften Darstellungsprozesse in der modernen Kultur geht und um die Bedeutung sinnhafter Darstellung für die Religion. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden nehmen religiöse Gehalte in der Kunst, Architektur und in den Medien wahr und verstehen ihre Bedeutung für die Darstellung von Religion. Sie analysieren die Bedeutung der Religion für die Entwicklung von Darstellungsformen in der Kunst, Architektur und Medien. Sie begreifen die Ähnlichkeit und Differenz von ästhetischer und religiöser Erfahrung in der modernen Kultur und wenden sie für die Analyse von Kunstwerken an. An exemplarischen Werken erschließen sie die religionsästhetische Dimension der Kunst, Architektur und Medien für ein Publikum.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Religionsästhetik (2 SWS), Seminar zur Religionsästhetik (2 SWS) mit wechselnden Themenschwerpunkten (Architektur, Kunst, Medien) Exkursion, Studientag, Workshop
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in B.A. Medienwissenschaft, M.A. Medienwissenschaft, M.A. Fine Arts (Nebenfach Religionsästhetik), Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>



Modulbezeichnung 63350	<b>Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien II</b> <b>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Media II</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Weiterentwickeltes Verständnis der europäischen Kunst-, Bau- und Mediengeschichte sowie der Religionsästhetik. <b>Qualifikationsziele:</b> Fortsetzung und Vertiefung, schriftliche Darstellung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar zur Religionsästhetik (2 SWS) mit wechselnden Themenschwerpunkten (Architektur, Kunst, Medien) Exkursion, Studientag, Workshop
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium, Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefungsmodul Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in B.A. Medienwissenschaft, M.A. Medienwissenschaft, M.A. Fine Arts (Nebenfach Religionsästhetik), Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 63400	<b>Seelsorge Pastoral Care</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theoretische Grundlagen und wesentliche Positionen der Seelsorgetheorie, der Psychotherapie und der Kommunikationswissenschaft. Die Beziehung der verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven zueinander; Grundlagen der Gesprächsführung und einer bewusst gestalteten kommunikativen Praxis <b>Qualifikationsziele:</b> Fähigkeit zur Wahrnehmung, Analyse und Gestaltung gefühlsnaher religiöser Kommunikation, Umgang mit Krisen und Konflikten in der Lebensgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie / Religionspädagogik oder Grundkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in B.A. und M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 63500	<b>Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie</b> <b><i>Selected Topics from Practical Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Kasualtheorie, Religionssoziologie, Kirchenmusik, Übungen zur religiösen Praxis, Religionspolitik, Theorie der Frömmigkeit etc. <b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung ausgewählter praktisch-theologischer Forschungsfelder, exemplarische Einübung in berufliche Praxis.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studententag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 73100	<b>Religions- und Kulturgeschichte des Islam</b> <i>Historical, Religious and Cultural Dimensions of Islam</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Islam als Religion und Kultur, in innerreligiöser, historischer und geographischer Vielfalt sowie in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben vertiefte und differenzierte Kenntnisse islamischer Subsysteme. Sie beschreiben den Islam mit religionswissenschaftlichen Methoden unter Aufarbeitung perspektivischer Distanz und Nähe. Sie sind befähigt zur selbstständigen Erarbeitung von Sachzusammenhängen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Religionsgeschichte (oder kulturwissenschaftliches Basismodul)
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in Ethik (L3), B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft; M.A: Religionswissenschaft. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 73500	<b>Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft</b> <b><i>Selected Topics from the History of Religions and Religious Studies</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Religionen in ihrer Vielfalt und kulturellen Interaktion, Theorien und Methoden ihrer Erschließung. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Religionen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Ihre Perspektive speist sich aus einer religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenreflexion, unter Aufarbeitung von Distanz und Nähe zum Gegenstand. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge sowie Fachliteratur im Selbststudium zu erschließen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Religionsgeschichte (oder kulturwissenschaftliches Basismodul)
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in Ethik (L3), B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 PO EvTheol-Diplom
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 83100	<b>Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte</b> <i>Introduction to Early Christian and Byzantine Art and Archaeology</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick über die verschiedenen Objektgattungen spätantik-byzantinischer Kunst, über Themen der christlichen Ikonographie und Überblick zur Genese einer frühchristlichen Bildsprache, Symbolik und Architektur aus dem Substrat der antiken Kunst <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse zu Denkmälergattungen und Bildthemen sowie zum kulturgeschichtlichen Hintergrund spätantik-byzantinischer Kunst und Architektur. Sie lernen archäologische und kunsthistorische Methoden zur Interpretation der Denkmäler kennen und üben deren Anwendung ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, (Tages)Exkursion, Studientag
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (4 SWS, 120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export B.A. Archäologische Wissenschaften, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Prüfungsform nach § 22 Abs. 3 StPO Mag.Theol.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 83500 / 83550	<b>Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (I und II)</b> <b>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology (I and II)</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Ausgewählte Themen zu spätantik-byzantinischer Kunst, Architektur und Kulturgeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse zum kulturgeschichtlichen Hintergrund und zu Objektgattungen Christlicher Archäologie und Byzantinischer Kunstgeschichte. Anhand der selbständigen Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas wird die differenzierte Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen, der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand und die Entwicklung eigener Thesen eingeübt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, (Tages)Exkursion, Studientag
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (4 SWS, 120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden); II: Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreich abgeschlossenes Vertiefungsmodul Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (83100) oder Äquivalent
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export B.A. Archäologische Wissenschaften, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; I (6 LP): Prüfungsleistung ist eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3: ▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht); ▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier); ▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung). II (12 LP) Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 83800	<b>Exkursion zu Orten der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte</b> <b>Excursion to Early Christian and Byzantine Sites and Monuments</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Besuch von Sammlungen und Museen, von archäologischen Stätten und Baudenkmalern vor Ort. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden lernen die spätantik-byzantinische Topographie kennen und setzen sich vor Ort intensiv mit Bauwerken und deren Ausstattung, Nekropolen und Stadtanlagen bzw. Originalwerken in Sammlungen und Museen auseinander. Sie üben die Anwendung von archäologischen und kunsthistorischen Methoden anhand von Originalobjekten und archäologischen Befunden ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Exkursion
Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenz, Eigenstudium, Prüfungsleistung
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dieses Modul ist nur belegbar in Ergänzung zu Modul 83100 oder 83500.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export B.A. Archäologische Wissenschaften, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an der Exkursion; Prüfungsleistung ist eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Zusammenfassung in strukturierter Form (z.B. kommentierte Bibliographie, Literaturbericht, Protokoll, Praktikumsbericht);</li> <li>▪ kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit zur knappen und pointierten thesenhaften Darstellung einer Fragestellung (z.B. Essay, Thesenpapier);</li> <li>▪ Vorstellung eines begrenzten inhaltlichen Schwerpunktes mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang mit dem eigenen Studium (z.B. kurzes Referat ohne Verschriftlichung).</li> </ul>
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>



Modulbezeichnung 17100	<b>Forschungsschwerpunkte im Alten Testament</b> <b>Research Focus on the Old Testament</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Themen aktueller alttestamentlicher Forschung <b>Qualifikationsziele:</b> Erfassung und kritische Rezeption eines aktuellen Themas der alttestamentlichen Forschung, vertiefte exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit. Erarbeitung und Präsentation eigenständiger Beiträge zur alttestamentlichen Forschung; kritische und konstruktive Wahrnehmung der Beiträge von MitforscherInnen. Vertieftes Verständnis der Verknüpfung der alttestamentlichen Forschung mit anderen theologischen Teildisziplinen und Disziplinen (Altorientalistik, Sozialwissenschaften, Literaturwissenschaft u.v.m.).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Altes Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 27100	<b>Forschungsschwerpunkte im Neuen Testament</b> <b><i>Research Focus on the New Testament</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Themenfelder aktueller neutestamentlicher Forschung, einschließlich Arbeit an ausgewählten Quellen aus der Umwelt des NT in Originalsprache</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit und erarbeiten selbständige Beiträge zur aktuellen neutestamentlichen Forschung. Sie sind fähig, diese in angemessener Form zu präsentieren und Beiträge von MitforscherInnen kritisch und konstruktiv wahrzunehmen. Sie haben einen vertieften Einblick in die Verknüpfung neutestamentlicher Wissenschaft mit anderen theologischen Teildisziplinen und in die interdisziplinären Überschneidungen mit anderen Fachrichtungen (Literaturwissenschaft, Altphilologie, Judaistik, Semitistik, Orientalistik, Religionsgeschichte, Papyrologie, Epigraphik, Alte Geschichte uvm.). Sie erweitern ihre Kenntnis antiker Literatur und deren Quellsprachen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium, Lektüreübung
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	im Regelfall Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Neues Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 37100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Kirchengeschichte</b> <b><i>Research Focus on Church History</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Kirchen- und Theologiegeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über aktuelle Themen, Fragestellungen und Methoden der kirchengeschichtlichen Forschung orientiert. Sie sind in der Lage, neue thematische und methodische Zugänge zur Kirchen- und Theologiegeschichte kritisch zu beurteilen und in eigenen Forschungsvorhaben anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Kirchengeschichte
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>
	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 47100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Systematischen Theologie</b> <b><i>Research Focus on Systematic Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, dogmatische, religionsphilosophische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven im interdisziplinären Diskurs. <b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefte Kenntnis der historischen und theologiegeschichtlichen Kontexte der systematisch-theologischen Lehrbildung, ausgereifte Kenntnis und Anwendung der diversen methodischen, analytischen und hermeneutischen Standards zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Desiderata der Forschung werden selbständig erkannt, ihre Bearbeitung thematisch entfaltet, argumentativ stringent und begrifflich präzise erörtert und einer eigenständigen Beurteilung unterzogen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Systematische Theologie
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>
	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 57100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Sozialethik</b> <b>Research Focus on Social Ethics</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Aktuelle oder teilnehmerspezifisch ausgewählte Forschungsschwerpunkte. <b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefter Einblick in sozialethische Themen und Verfahren; Förderung eigener Forschungstätigkeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (180h),
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefungsmodul Sozialethik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 67100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik</b> <i>Research Focus on Practical Theology and Religious Education</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Praktischen Theologie. <b>Qualifikationsziele:</b> Orientierung in der gegenwärtigen Forschungsdiskussion der Praktischen Theologie und Erkenntnis ihrer Relevanz für eigene Forschungsvorhaben. Die kritische Diskussion eigener Forschungsvorhaben produktiv verarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Praktische Theologie oder Vertiefungsmodul Religionspädagogik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

Modulbezeichnung 77100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Religionsgeschichte</b> <b><i>Research Focus on the History of Religions</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Ausgewählte Thermen der Religionsgeschichte und / oder Religionswissenschaft <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden gehen eigenständig wissenschaftlich verantwortet mit religionsgeschichtlichen Quellen um und haben Verständnis für das geschichtliche Gewordensein kultureller und religiöser Phänomene im Rahmen eines Kulturvergleichs. Dabei wenden sie Theorien zur Analyse kultureller und religiöser Phänomene an.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefungsmodul Religionsgeschichte
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium Export in M.A. Religionswissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>

## Integrationsphase (Abschlussmodule)

Modulbezeichnung 06100	<b>Schriftliche Kompetenzen</b> <b>Written Examination</b>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Kandidatin oder der Kandidat zeigt theologische Kompetenz, indem sie oder er Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integriert und schriftlich zur Darstellung bringt. Sie oder er ist in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Faches problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Fachs anzuwenden. In den <i>Klausuren</i> weist die Kandidatin oder der Kandidat nach, dass sie oder er auf der Basis des notwendigen Grundwissens in begrenzter Zeit mit den gängigen Methoden und Hilfsmitteln des jeweiligen Prüfungsfaches Themen selbstständig bearbeiten kann.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Themen, Probeklausuren. Kolloquien zu prüfungsrelevanten Querschnittthemen.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Lerngruppen, unterstützende Kolloquien (2 SWS), Vorbereitung auf drei Klausuren (je 180 h).
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zur Integrationsphase gemäß § 36f PO EvTheol-Magister.
Verwendbarkeit des Moduls	Teil der Integrationsphase
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausuren in drei Fächern (je 6 LP, insgesamt 18 LP)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 PO EvTheol-Magister.
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester: Kolloquien und Klausurangebot Altes Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie Sommersemester: Kolloquien und Klausurangebot Neues Testament, Kirchengeschichte
Beginn des Moduls	In jedem Semester möglich



Modulbezeichnung 06190	<b>Mündliche Kompetenzen</b> <b>Oral Examination</b>
Leistungspunkte	24
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Kandidatin oder der Kandidat zeigt eigenständige theologische Kompetenz und Gesprächsfähigkeit, indem sie oder er Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integriert und in mündlicher Form präsentiert. Sie oder er ist in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Faches problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Fachs sowie der Theologie als Ganzer anzuwenden. In den <i>mündlichen Prüfungen</i> weist die Kandidatin oder der Kandidat nach, dass sie oder er ein selbst gewähltes Spezialgebiet beherrscht und in die Zusammenhänge des Faches einzuordnen, kritisch zu beurteilen und hermeneutisch umzusetzen vermag.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Themen, Übung von mündlichen Prüfungssituationen. Kolloquien zu prüfungsrelevanten Querschnittthemen.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Lerngruppen, unterstützende Kolloquien (2 SWS), Vorbereitung auf fünf mündliche Prüfungen (je 120h in Klausurfächern, je 180h in den beiden anderen Fächern).
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zur Integrationsphase gemäß § 36f PO EvTheol-Magister.
Verwendbarkeit des Moduls	Teil der Integrationsphase
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfungen in fünf Fächern (in den Klausurfächern je 4 LP, in den beiden anderen Fächern je 6 LP, insgesamt 24 LP)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 PO EvTheol-Magister
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester: Kolloquien Altes Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie Sommersemester: Kolloquien Neues Testament, Kirchengeschichte
Beginn des Moduls	In jedem Semester möglich

Modulbezeichnung 06150	<b>Magisterarbeit</b> <b>Master Thesis</b>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Die Aufgabenstellung ist dem Prüfungszweck und der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen und berücksichtigt Vorschläge des Kandidaten oder der Kandidatin. <b>Qualifikationsziele:</b> Der Kandidat oder die Kandidatin bearbeitet innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine theologische Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden.
Arbeitsaufwand	540 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung und 60 Leistungspunkte aus dem Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Magisterarbeit (60 Seiten)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 PO EvTheol-Magister
Dauer des Moduls	12 Monate der Integrationsphase; vorgezogen: drei Monate
Beginn des Moduls	In jedem Semester möglich.

## Exportmodule

Modulbezeichnung 91100	<b>Die Bibel und ihre Rezeption in der Kultur</b> <i>The Bible and its Reception</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul in Exportangeboten
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt wesentlicher Teile des Alten und Neuen Testaments, Einführung in Vorstellungswelten, Geographie und Geschichte, in Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen und neutestamentlichen Literatur. Vertiefung zentraler Texte und Themen der Bibel, Methoden der Texterschließung, Rezeptionsformen biblischer Motive.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte Israels und des entstehenden Christentums, kennen zentrale Themen des Alten Testaments und des Neue Testaments, verorten biblische Texte in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten; differenzieren zwischen verschiedenen biblischen Konzeptionen (historische Kompetenz). Die Studierenden kennen Methoden exegetischer Texterschließung und Hilfsmittel zur Analyse biblischer Formen und Motive (methodische Kompetenz). Sie erkennen biblische Motive in kulturellen Ausdrucksformen und deuten biblische Motive im Spannungsfeld zwischen biblischen und aktuellen Kontexten. Sie verstehen religiöse Ausdrucksformen in kulturellen Zusammenhängen von ihren eigenen Voraussetzungen her (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Lehrveranstaltungen in aufeinanderfolgenden Semestern (i.d.R. Seminare, insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in Exportangeboten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Klausur Prüfungsleistung: Essay (3 bis 5 Seiten)
Noten	Bestanden / Nicht bestanden
	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 91100	<b>Die Bibel und ihre Rezeption in der Kultur</b> <b><i>The Bible and its Reception</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul in Exportangeboten
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt wesentlicher Teile des Alten und Neuen Testaments, Einführung in Vorstellungswelten, Geographie und Geschichte, in Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen und neutestamentlichen Literatur. Vertiefung zentraler Texte und Themen der Bibel, Methoden der Texterschließung, Rezeptionsformen biblischer Motive.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte Israels und des entstehenden Christentums, kennen zentrale Themen des Alten Testaments und des Neuen Testaments, verorten biblische Texte in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten; differenzieren zwischen verschiedenen biblischen Konzeptionen (historische Kompetenz). Die Studierenden kennen Methoden exegetischer Texterschließung und Hilfsmittel zur Analyse biblischer Formen und Motive (methodische Kompetenz). Sie erkennen biblische Motive in kulturellen Ausdrucksformen und deuten biblische Motive im Spannungsfeld zwischen biblischen und aktuellen Kontexten. Sie verstehen religiöse Ausdrucksformen in kulturellen Zusammenhängen von ihren eigenen Voraussetzungen her (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Lehrveranstaltungen in aufeinanderfolgenden Semestern (i.d.R. Seminare, insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in Exportangeboten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Klausur Prüfungsleistung: Essay (3 bis 5 Seiten)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 EvTheol-Diplom
	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 10090	<b>Biblisches Hebräisch</b> <b><i>Biblical Hebrew</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Basiswissen über die phonologischen, morphologischen, semantischen und syntaktischen Gegebenheiten des Biblischen Hebräisch. <b>Qualifikationsziele:</b> Befähigung zur selbständigen Übersetzung von und Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten; Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik, Konkordanz); Fähigkeit zur Informationserschließung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs (8 SWS) Tutorium (2 SWS): ergänzendes Angebot zur Vertiefung. Oder Ferienintensivkurs: 5wöchige Präsenzphase mit täglich 4 Unterrichtsstunden und tutoriell begleiteter 3wöchiger Übersetzungsübung.
Arbeitsaufwand	Präsenz (120-150h), Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung (210-240h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Dringend empfohlen ist die sichere Beherrschung der deutschen Grammatik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in B.A. Orientalwissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (8LP) und mündliche Prüfung (4LP)  Die Prüfung erfolgt nach der Ordnung des Fachbereiches Evangelische Theologie für die Sprachprüfungen in Griechisch, Hebräisch und Latein an der Philipps-Universität Marburg vom 19. Januar 2011.
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß PO Sprachen
Dauer des Moduls	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester und Intensivkurs vor Beginn des Wintersemesters
Beginn des Moduls	Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>